

Zündapp KS 750, Motor, Toleranzangaben

Rechts neben dem vorderem Nockenwellenlager ist bei den Gehäusen –ohne- und - **A 1** - ein Toleranzhinweis eingeschlagen für die Stirnradabstände. Bei den meisten Gehäusen ist dieser Hinweis **0,00** was bedeutete, dass diese Gehäuse mit dem Standard Stirnradatz versehen werden konnte.

Ich habe bisher erst zweimal eine Toleranz von 0,04 und 0,50 in A1 Gehäusen vorgefunden.

In den Gehäusen ab - **A 2** - sind diese Hinweise nicht mehr vorhanden und das zeigt, dass die Gehäuse bei Zündapp sehr genau gefertigt wurden.

Das Nockenwellenzahnrad ist aus Novotex. Dieses Zahnrad wird zum Kurbelwellenzahnrad, welches aus Stahl ist, mit 0,00 mm Zahnflankenspiel also ohne Spiel, eingebaut.



- ohne - und - A 1 -

- A 5 -

A1 bis A 5

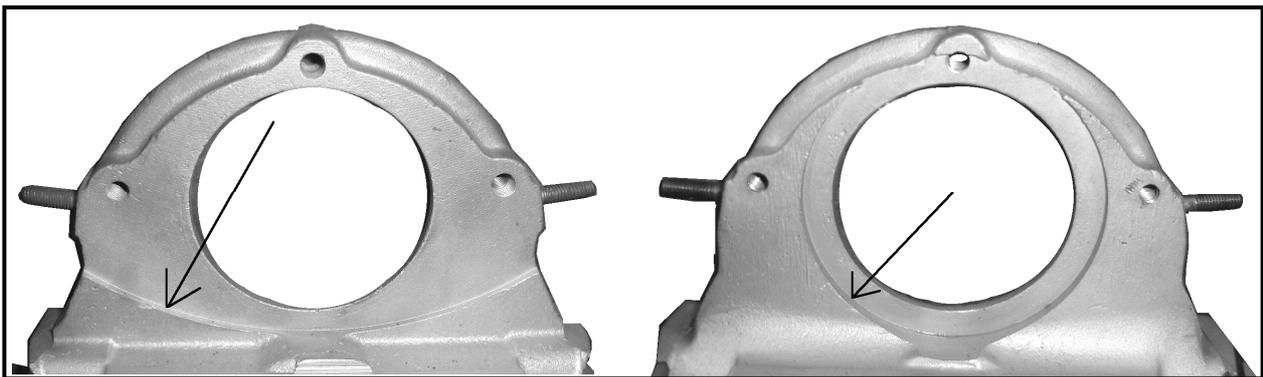
Angabe der Unterlegstärke beim Einbau des Zündmagneten.

Bei allen Gehäusen ist die zu unterlegene Stärke der Unterlage auf der hinteren linken Ecke der Aufstandsfläche des Magnetzünders eingeschlagen.

Hier in diesem Bild oben rechts sind es + 0,03mm. Dieser Hinweis bezieht sich auf den jeweils zum Einbau gekommenen Zündmagneten. Heute einen Zündmagneten mit dieser Unterlage einzubauen, wird in den seltensten Fällen das richtige Zahnspiel ergeben.

Neben dem Hinweis ist noch der Abnahmestempel des Prüfers eingeschlagen.

Zündapp KS 750, Motor, Anschlussöffnung Magnet.



- ohne - und - A1 -

- A5 -

Die Gehäuse – **ohne** - und - **A1** - haben eine vollflächige plane Fläche zum Zündmagneten hin. Dies schwächte das obere Teil, so dass man ab den Gehäusen - **A2** - dazu übergang nur noch eine Kreisrunde Auflagefläche für die Dichtung des Magnetzünders zu planen. Hierdurch ist der Oberteil wesentlich stabiler und um ca. 2 mm breiter. Allerdings lässt sich das Zündmagnet mit seinem Gummidichtring leichter in den ersten Ausführungen (- **ohne** - und - **A1** -) in das Motorgehäuse einsetzen.

Die Stifte auf dem Motorgehäuse zum fixieren des Zündmagneten sind um 1,0 mm nach vorn versetzt worden, als der Anschlussdeckel aus Leichtmetall durch einen Deckel aus Blech ersetzt wurde. Also nicht wundern, wenn ein Magnet mit Aludeckel nur schwer zu montieren ist.